



Newsletter IV/2020

Liebe LeserInnen,

wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Newsletter und laden Sie ein, auch Ihre Projekte und Aktivitäten an dieser Stelle vorzustellen und Veranstaltungen zu bewerben. Wer Materialien für den Newsletter einreichen möchte, schickt diese bitte an Margherita LoTito (LoTito.M@diakonie-wuerttemberg.de). An diese Adresse können Sie auch Kommentare, Anregungen und Hinweise zum Newsletter übermitteln.

Um sich vom Newsletter abzumelden, senden Sie bitte eine E-Mail an:
LoTito.M@diakonie-wuerttemberg.de

Ihr Team des Welcome Centers Sozialwirtschaft Baden-Württemberg!

Einreise für internationale Fachkräfte unter Corona Bedingungen

Viele Einrichtungen fragen sich, ob dringend benötigte internationale Fachkräfte oder angehende Fachkräfte trotz der COVID-19 Pandemie auch aus Nicht-EU-Staaten einreisen können.

Die Visaerteilung und Einreise ist für internationale Fachkräfte weiterhin möglich. Dabei müssen jedoch verschiedene Regelungen wie die Terminvergabe für Visa bei den Botschaften, die aktuellen Einreisebeschränkungen, sowie die Quarantäneregelungen der Bundesländer beachtet werden. Des Weiteren gibt es verschiedene Ausnahmeregelungen für den Nachweis von Sprachkenntnissen.

Alle Informationen zu den aktuellen Regelungen und Möglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<https://www.welcome-center-sozialwirtschaft-bw.de/start/aktuelles/>

Neue Regelung zum Sprachnachweis für die Anerkennung

Die Bundesländer haben sich auf einen einheitlichen Standard für den Nachweis der Sprachkenntnisse geeinigt. Als Nachweis der für die Pflege- und Gesundheitsfachberufe notwendigen Deutsch Sprachkenntnisse werden laut Regierungspräsidium Stuttgart künftig nur noch Sprachnachweise von Anbietern akzeptiert, die durch eine Mitgliedsinstitution der „**Association of Language Testers in Europe**“ (**ALTE**) zertifiziert sind. Darunter fallen Sprachinstitute wie z.B. die telc gGmbH, die Goethe-Institute und weitere deutschsprachige Testanbieter, welche zertifiziert sind.

Kostenlose Blended – Learning Sprachkurse „Fachdeutsch Pflege“

Kleine und mittelständige Pflegebetriebe mit ausländischen Fachkräften und mit Bedarf nach flexiblen und individuellen Deutschkursen für berufsbezogenes Deutsch, können im Rahmen eines öffentlich geförderten Projektes eine solche Qualifizierung für ihre ausländischen Mitarbeiter **kostenfrei** erhalten.

Die Qualifizierung „Fachdeutsch Pflege“ für ausländische Fachkräfte wird aus öffentlich geförderten Mitteln finanziert. Die Qualifizierung im **Blended-Learning Format** besteht aus mehreren E-Learning Modulen zum selbständigen Lernen in Kombination mit Online-Präsenztrainings mit einem Sprachtrainer im „Virtual Classroom“.

Betriebe und/oder ausländische Mitarbeiter können sich **ab 01.12.2020 und bis 31.01.2021 anmelden bei: Manuela Montesinos**

Gesellschafterin - Prokuristin – Projektleiterin

Email: montesinos@beneurope.com

Tel: +49 (0) 1520 823 61 75

Mobil: +49 (0) 7243 342 18 37

Neuerscheinung einer umfassenden Arbeitshilfe des Paritätischen Wohlfahrtsverbands zur Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung

Eine neue Arbeitshilfe des Paritätischen Gesamtverbands setzt sich ausführlich mit der "neuen" Ausbildungsduldung des § 60c AufenthG sowie der Beschäftigungsduldung nach § 60d AufenthG auseinander. Zudem werden die Aufenthaltstitel dargestellt, die im Anschluss an die jeweiligen Duldungen erteilt werden können. Dies sind die "Aufenthaltserlaubnis für qualifizierte Geduldete zum Zweck der Beschäftigung" nach § 19d Abs. 1a AufenthG und die Aufenthaltserlaubnis "bei nachhaltiger Integration" nach § 25b Abs. 6 AufenthG. Die rechtlichen Ausführungen werden durch Praxistipps sowie Hinweise auf Rechtsprechung und Weisungen durch Bund und Länder fallbezogen aufbereitet. Mehr Informationen finden Sie unter: <https://www.asyl.net/view/detail/News/neuerscheinung-des-paritaetischen-zur-ausbildungs-und-beschaefigungsduldung/>

WIR STELLEN VOR: UNSERE NETZWERKPARTNER

Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland

„Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland“ berät und unterstützt Menschen, die aus Nicht-EU-Staaten legal nach Deutschland zuwandern wollen. Mit diesem Angebot werden Zuwanderungsinteressierte schon vor der Ausreise umfassend zu allen wichtigen Fragen rund um das Thema Migration beraten. Diese unabhängige, individuelle Migrationsberatung vor der Einreise berät und unterstützt bei Fragen zum Visumsverfahren und zu den aufenthaltsrechtlichen Voraussetzungen. Sowie zum Thema berufliche Integration und der Anerkennung mitgebrachter beruflicher Qualifikationen, zum Thema „Deutsch lernen“, zu den verschiedenen Unterstützungsangeboten, zu Bildungsangeboten für die miteinreisenden Kinder und zu allen anderen Fragestellungen, die für einen erfolgreichen Start in der „neuen“ Heimat erforderlich sind.

Die Beratungsteams von „Vorbereitet und erfolgreich nach Deutschland“ sind seit über 10 Jahren in der Türkei und im Kosovo tätig, später kamen Bosnien-Herzegowina, Albanien, Russland und die Ukraine, Armenien und Georgien dazu. Die Beratungsteams arbeiten eng mit den deutschen Auslandsvertretungen, dem Goethe-Institut und anderen Sprachkursanbietern im Herkunftsland zusammen. Einzelfallbezogen wird mit den Migrationsberatungsstrukturen in Deutschland kooperiert.

Weitere Informationen: www.legal-migration.de



Verantwortlich: Diakonisches Werk Baden in Kooperation mit der Diakonie in Württemberg, der APPK (Kosovo/Albanien/Mazedonien), SABEV (Türkei), Pharos (Bosnien-Herzegowina), dem Deutsch-Russisches Begegnungszentrum (Russland); der Caritas Ukraine, der Diakonie Georgien (Georgien und Armenien) und den Diakonischen Landesverbänden Bayern, Hamburg, Hessen, Mitteldeutschland, Niedersachsen, Pfalz, Rheinland-Westfalen-Lippe und Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Das Angebot wird finanziert durch den Europäischen Asyl-, Migrations-, und Integrationsfonds (AMIF), die Bundesrepublik Deutschland (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration), das Land Baden-Württemberg (Sozial- und Integrationsministerium) und die Diakonie.

Eigene Veranstaltungen

02. Februar 2021: Personalmangel beheben mit internationalen ErzieherInnen Anwerben – Anerkennen & Qualifizieren – Integrieren

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der AWO Anerkennungsberatung und dem Internationalen Personalservice der ZAV.

Sie erhalten bei dieser Veranstaltung Informationen über gesetzliche Vorgaben, Anerkennungs- und Qualifizierungsverfahren, zu Ausbildung- und Quereinstieg und wie Sie internationale Fachkräfte anwerben und nachhaltig integrieren können.

03. Februar 2021: Save the Date - Vernetzungstag Heilbronn

Weitere Informationen folgen in unserem nächsten Newsletter Anfang 2021

Um sich vom Newsletter [abzumelden](#), senden Sie bitte eine Email an: Lo-Tito.M@diakonie-wuerttemberg.de

Impressum:

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.
Projekt Welcome Center Sozialwirtschaft
Heilbronner Straße 180 70191 Stuttgart

Vertreten durch den gesetzlichen Vorstand

Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller, Vorstandsvorsitzende
Kirchenrätin Eva-Maria Armbruster, Stellvertreterin der Vorstandsvorsitzenden
Dr. Robert Bachert, Finanzvorstand

Registriergericht

Amtsgericht Stuttgart Registriernummer: 2360
Umsatzsteuer – Identifikationsnummer
DE 147801854

Verantwortlich für den Inhalt

Olivia Brohl-Schaffron – Projektleitung Welcome Center Sozialwirtschaft
E-Mail: brohl-schaffron.o@diakonie-wuerttemberg.de

Gefördert durch



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU